

Ansländisches.

Brandenburg.

Brieskow. — In der Nacht brannte das Wohnhaus des Köfing Ottl. Kumpf vollständig nieder.

Königsberg. — Der Lehrer Max Rabitz aus Neu-Tornow ist als Leiter für den Schulverband Schiffs- mühle bestellt worden.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Der Arbeiter Franz Olschewski erlitten eines Tages in der Wohnung seines Brod- herrn und verlangte ungenügend Essen.

Provinz Pommern.

Danzig. — Lehrer B. Weiß an der Schule Danzig - Neu - Schott- land feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Der bisherige befo- derte Beigeordnete (Zweite Bürgermei- ster) Georg Jülich in Allenstein ist als Erster Bürgermeister wieder für die ge- schäftliche Amtsdauer von 12 Jah- ren befristet worden.

Provinz Sachsen.

Stettin. — Bei dem in En- dowsaue stattgefundenen Königschie- ßen des Stettiner Schützenvereins der Bürger errang Kamerad Schnei- dermeister Pippke die Königswürde.

Provinz Schlesien.

Wrocław. — Der 25jährige Sohn des Steinbruchbesizers Alois Maier in Probitzella legte im Stein- bruch seines Vaters eine Steinlocher in Beneauana. Der Wagen drückte den Arbeiter gegen eine andere Locomo- so unglücklich, daß er sehr schwere Verletzungen erlitt.

Provinz Ostfalen.

Hildesheim. — Der älteste Parla- mentarier Deutschlands, Dr. Wils. Ab- mann, feierte mit selbener Mühselig- keit seinen 91. Geburtstag.

Provinz Westfalen.

Essen. — Der 25jährige Sohn des Steinbruchbesizers Alois Maier in Probitzella legte im Stein- bruch seines Vaters eine Steinlocher in Beneauana.

Provinz Rheinland.

Düsseldorf. — Der wegen Mordverfuchs an seiner Ehefrau vom hiesigen Schwurgericht verurtheilt mit 3 1/2 Jahren Gefängniß bestraft Reintner Wilhelm Hodas von hier un- ternahm einen abermaligen Mordver- such auf die Frau, indem er ihr mit dem Messer den Hals abzuschneiden versuchte.

Provinz Thüringen.

Heiligenstadt. — Von einem zu Grummel beladenen Wagen stürzte die 58jährige Wittwe Juliane Gotthardt im benachbarten Westhau- sen herab und war sofort todt.

Beamtet. — Beim Abschie- ßen des Schützenvereins hieselbst fiel die Königswürde dem Cigarren- fabrikanter Scheuermann zu.

Weseler. — Hier fiel beim Allee- einfahren der Deder Fr. Schneider, ein alter Achtundvierziger, auf ebener Erde um und zwar so unglücklich, daß er sich den Fuß im Gelenk brach.

Breslau. — Vor Kurzem konnte der Eisendreher Korb, wohn- haft Michaelsstraße 14, sein 25jähriges Geburtsjubiläum in seinem Hause begehen.

Wermitz. — Der Tischler Emil Blumenthal, Luisenstraße 8 wohn- haft, der jetzt in Perlberg gesehen worden ist; ferner der 13jährige Stellmachersohn Richard Stephan, bei den Eltern Giesbühler, 97 Wohn- haft, sodann das Dienstmädchen Cla- ra Demus, 16 Jahre alt, von Feld- straße 9.

Koburg. — Der 54jährige Klempner Wilhelm Buel von hier, welcher von einem Neubau vom 3. Stockwerk herabfiel und schwer ver- letzt in das Landkrankenhaus ver- bracht wurde, ist dort seinen schweren Verletzungen erlegen.

Neuenberg. — Zu einer großen Schlägerei kam es gelegentlich des Kirchweihfestes. Der 19jährige Korbmacher Max Neimert aus Frohloch wurde durch einen Messer- stich in die Schläfe lebensgefährlich verletzt und mußte in das Landtran- senhaus zu Koburg gebracht werden.

Schleiz. — Seit einer langen Reihe von Jahren haben in der hiesi- gen Gegend die Hamster ihre Winte- rquartiere nicht so voll getragen, wie dieses Jahr. Die Hamsterfamilien haben sich dieses Jahr bedeutend vermehrt, und die Kopffahl einer solchen ist in vielen Fällen doppelt so hart, als früher.

Wienburg. — Seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Osnabrück. — Vermitt wird bei der 6. Compagnie des hiesigen Infanterieregiments 78, der Musi- ker Matthias Marquardt, gebürtig aus Nelle, der nach einem Heimaths- urlaub nicht wieder in die Garnison zurückkehrte.

Odenburg. — Es ist wieder- holt vorgekommen, daß arbeitende Landleute in der Nähe der Militär- Schießstände in Bürgerteile von abirenden Kugeln heimgesucht wur- den.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Stiftungstages. Die Driburger Schützengilde ist die älteste der Provinz Westfalen löste sich aber in den Tagen fränkischer Knechtschaft auf. 1823 ging man aber wieder an die Neugründung.

Düsseldorf. — Der wegen Mordverfuchs an seiner Ehefrau vom hiesigen Schwurgericht verurtheilt mit 3 1/2 Jahren Gefängniß bestraft Reintner Wilhelm Hodas von hier un- ternahm einen abermaligen Mordver- such auf die Frau, indem er ihr mit dem Messer den Hals abzuschneiden versuchte.

Hörsing. — Eine internationale Ausstellung für Hunde aller Rassen hat in den Räumen des Schützenhofs der Koblenzer Rhynologen - Club ver- anstaltet. Sie war mit 450 Hunden besetzt, darunter sehr schöne und werthvolle Thiere.

Langenfeld. — Durch Feuer zerstört wurde die Tapetenfabrik Abf- lerbach. Das Feuer ist durch Selbst- entzündung entstanden. Die Fabrik stellte vornehmlich Cellapapen her.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Chaussee war der 20jährige Sohn des Landmanns Mannhard aus Bichen mit Dinajahren beschäftigt, als ein Automobil vorbeifuhr.

Freiburg. — Das 50jährige Dienstjubiläum feierte der unglück- lichen Berngerode lebende Oberst a. D. Bernhard Graf v. Schwerin.

Hessen-Darmstadt. — Nach dem Genusse von Bilzen sind der Wirth G. Stahr und dessen zwei Kinder schwer erkrankt; ihr Zustand ist bedenklich.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

abzusteigen, worauf sein Meister den Abstieg unternahm und dabei erstickte. Frankfurt a. M. — Vom Baume gestürzt ist in der Nähe des Real- Lehrinstituts der 8 Jahre alte Rudolf Walter. Der Junge erlitt einen Schädelbruch.

Königreich Württemberg. Stuttgart. — Bei einem Un- fall, von dem eine Herrschaftstunde in der Schloßstraße betroffen wurde, ist der Schwiegersohn des Geh. Kom- merzienraths v. Riecklin, der Lega- tionssekretär bei der preussischen Gesandtschaft, Baron A. v. Reichmann- Loosich, aus dem Wagen herausge- schleudert worden.

Hessen-Darmstadt. — Nach dem Genusse von Bilzen sind der Wirth G. Stahr und dessen zwei Kinder schwer erkrankt; ihr Zustand ist bedenklich.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

abzuschlagen, worauf sein Meister den Abstieg unternahm und dabei erstickte. Frankfurt a. M. — Vom Baume gestürzt ist in der Nähe des Real- Lehrinstituts der 8 Jahre alte Rudolf Walter. Der Junge erlitt einen Schädelbruch.

Königreich Württemberg. Stuttgart. — Bei einem Un- fall, von dem eine Herrschaftstunde in der Schloßstraße betroffen wurde, ist der Schwiegersohn des Geh. Kom- merzienraths v. Riecklin, der Lega- tionssekretär bei der preussischen Gesandtschaft, Baron A. v. Reichmann- Loosich, aus dem Wagen herausge- schleudert worden.

Hessen-Darmstadt. — Nach dem Genusse von Bilzen sind der Wirth G. Stahr und dessen zwei Kinder schwer erkrankt; ihr Zustand ist bedenklich.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.

Wienburg. — Einem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat hier der schon betagte Invalide Freig. Schewe. Das Motiv der That dürfte Schwerkoth sein, da L. sonst in guten Verhältnissen lebte.



Die Natur selbst sorgt dafür, daß das Geld in Circulation bleibt. Nach dem neuen Feilschjahr kommen die sommerlichen Ausflüge, dann kommt das neue Herbstfeld und endlich Weihnachten.